

Ende des Offenen Büchleins

Und wie geht es nun weiter?

Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist.
Johannes 3.8

Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie mag solches zugehen?

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Bist du ein Meister in Israel und weißt das nicht?
Johannes 3.10

Was lesen wir in der Offenbarung?

Und ich hörte eine Stimme vom Himmel abermals mit mir reden und sagen: Gehe hin, nimm das offene Büchlein von der Hand des Engels, der auf dem Meer und der Erde steht!

[Offenbarung 10.8](#)

Und was hat dieser denn dann getan?

Und ich ging hin zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er sprach zu mir: Nimm hin und verschling es! und es wird dich im Bauch grimmen; aber in deinem Munde wird's süß sein wie Honig.

[Offenbarung 10.9](#)

Wen mag der Herr denn hier zum offenen Büchlein gerufen haben?
Und warum hat dieser dann nur das Büchlein haben wollen?
Es bleibt die Frage, wer dieser denn überhaupt gewesen ist?

Und dem Engel der Gemeinde zu Laodizäa schreibe: Das sagt, der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Kreatur Gottes:

[Offenbarung 3.14](#)

Viele haben seit der Veröffentlichung des „Offenen Büchleins“ sich dieses angesehen. Aber diejenigen, die der Herr direkt hat ansprechen wollen, haben sich nicht dafür interessiert! Die Engel der Gemeinden zu Laodizäa und die Schriftgelehrten. Denn in einer Offenbarung habe ich erfahren, dass der Herr sich weltweit umgesehen hat und keinen einzigen gefunden hat, der sich freiwillig für die Weiterführung des „Offenen Büchleins und des Ewigen Evangeliums“ interessiert hat!

(c) Rudolf (Rudi) Seinsche 11.03.2026 05:07 Uhr

Weiterführung bis hin zum Büchlein

Was lesen wir in der Offenbarung?

- Und ich ging hin zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er sprach zu mir: Nimm hin und verschling es! und es wird dich im Bauch grimmen; aber in deinem Munde wird's süß sein wie Honig.
- [Offenbarung 10.9](#)
- Und ich nahm das Büchlein von der Hand des Engels und verschlang es, und es war süß in meinem Munde wie Honig; und da ich's gegessen hatte, grimmte mich's im Bauch.
- [Offenbarung 10.10](#)

Und dem Engel der Gemeinde zu Laodizäa schreibe: Das sagt, der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Kreatur Gottes:

Ich weiß deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest! Weil du aber lau bist und weder kalt noch warm, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. Du sprichst: Ich bin reich und habe gar satt und bedarf nichts! und weißt nicht, dass du bist elend und jämmerlich, arm, blind und bloß.

Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das mit Feuer durchläutert ist, dass du reich werdest, und weiße Kleider, dass du dich antust und nicht offenbart werde die Schande deiner Blöße; und salbe deine Augen mit Augensalbe, dass du sehen mögest. Welche ich liebhave, die strafe und züchtige ich.

So sei nun fleißig und tue Buße!

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Stuhl zu sitzen, wie ich überwunden habe und mich gesetzt mit meinem Vater auf seinen Stuhl. Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Hinweise zum bisher unbekannten Büchlein!

Du sprichst: Ich bin reich und habe gar satt und bedarf nichts! und weißt nicht, dass du bist elend und jämmerlich, arm, blind und bloß.
Offenbarung 3.17

Von wem mag denn hier die Offenbarung reden?

"Und dem Engel der Gemeinde zu Laodizäa schreibe:"

Und damit wohl an alle Engeln der nachfolgenden Gemeinden!

„Dem Engel der römisch-katholischen Kirche!
Allen Engeln der evangelischen und der reformierten Kirchen!
Allen Engeln der orthodoxen christlichen Kirchen!
Allen Engeln der freien christlichen Kirchen!“

Also allen Engeln aller Kirchen auf der ganzen Welt, die als Grundlage für ihre Existenz das Wort der Bibel sich auf die Fahne geschrieben haben!

Denn genau das hat das Evangelium uns wortwörtlich hinterlassen:

Da sprach er: Darum ein jeglicher Schriftgelehrter, zum Himmelreich gelehrt, ist gleich einem Hausvater, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervor trägt.
Matthäus 13.52

Und dies hat uns ebenfalls das Wort der Offenbarung hinterlassen:

Und ich sprach zu ihm: HERR, du weißt es. Und er sprach zu mir: Diese sind's, die gekommen sind aus großer Trübsal und haben ihre Kleider gewaschen und haben ihre Kleider hell gemacht im Blut des Lammes.
Offenbarung 7.14

Warum aber soll oder besser gesagt, muss das denn jetzt geschehen?

Weil die Zeit des Töpfers gekommen ist:

Wie seid ihr so verkehrt! Gleich als wenn des Töpfers Ton gedächte und ein Werk spräche von seinem Meister: Er hat mich nicht gemacht! und ein Gemächte spräche von seinem Töpfer: Er kennt mich nicht!

Jesaja 29.16

Ich aber erwecke einen von Mitternacht, und er kommt vom Aufgang der Sonne. Er wird meinen Namen anrufen und wird über die Gewaltigen gehen wie über Lehm und wird den Ton treten wie ein Töpfer.

Jesaja 41.25

Weh dem, der mit seinem Schöpfer hadert, eine Scherbe wie andere irdene Scherben. Spricht der Ton auch zu seinem Töpfer: Was machst du? Du beweisest deine Hände nicht an deinem Werke.

Jesaja 45.9

Aber nun, HERR, du bist unser Vater; wir sind der Ton, du bist der Töpfer; und wir alle sind deiner Hände Werk.

Jesaja 64.7

Kann ich nicht also mit euch umgehen, ihr vom Hause Israel, wie dieser Töpfer? spricht der HERR. Siehe, wie der Ton ist in des Töpfers Hand, also seid auch ihr vom Hause Israel in meiner Hand.

Jeremia 18.6

So spricht nun der HERR: Gehe hin und kaufe dir einen irdenen Krug vom Töpfer, samt etlichen von den Ältesten des Volks und von den Ältesten der Priester,

Jeremia 19.1

Die edlen Kinder Zions, dem Golde gleich geachtet, wie sind sie nun den irdenen Töpfen gleich, die ein Töpfer macht!

Klagelieder 4.2

Hat nicht ein Töpfer Macht, aus einem Klumpen zu machen ein Gefäß zu Ehren
und das andere zu Unehren?
Römer 9.21

Und weil die Zeit der neuen Hirten gekommen ist!

Du Hirte Israels, höre, der du Joseph hütetest wie Schafe; erscheine, der du
sitzest über dem Cherubim!
Psalm 80.2

Wie ein Hirte seine Schafe sucht, wenn sie von seiner Herde verirrt sind, also
will ich meine Schafe suchen und will sie erretten von allen Örtern, dahin sie
zerstreut waren zur Zeit, da es trüb und finster war.
Hesekiel 34.12

Und werden vor ihm alle Völker versammelt werden. Und er wird sie
voneinander scheiden, gleich als ein Hirte die Schafe von den Böcken scheidet,
Matthäus 25.32

Der aber zur Tür hineingeht, der ist ein Hirte der Schafe.
Johannes 10.2

Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für seine Schafe.
Johannes 10.11

Der Mietling aber, der nicht Hirte ist, des die Schafe nicht eigen sind, sieht
den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht; und der Wolf erhascht
und zerstreut die Schafe.
Johannes 10.12

Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stalle; und
dieselben muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und wird
eine Herde und ein Hirte werden.
Johannes 10.16

*Aber das
"offene Büchlein"
ist nicht das
"ganze Büchlein"*

Und er hatte in seiner Hand ein Büchlein aufgetan. Und er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und den linken auf die Erde;
Offenbarung 10.2

Und ich hörte eine Stimme vom Himmel abermals mit mir reden und sagen: Gehe hin, nimm das offene Büchlein von der Hand des Engels, der auf dem Meer und der Erde steht!
Offenbarung 10.8

Und ich ging hin zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er sprach zu mir: Nimm hin und verschlinge es! und es wird dich im Bauch grimmen; aber in deinem Munde wird's süß sein wie Honig.
Offenbarung 10.9

Und ich nahm das Büchlein von der Hand des Engels und verschlang es, und es war süß in meinem Munde wie Honig; und da ich's gegessen hatte, grimmte mich's im Bauch.
Offenbarung 10.10

Denn das Gericht am eigenen Haus hat ja bereits im Jahre 2021 begonnen!

Und dieses Gericht am eigenen Haus hat nun im Laufe des Jahres 2025 sichtbare Formen angenommen:

Finanzielle Probleme nehmen zu!
Gemeinden werden zusammengelegt!
Priestermangel nimmt deutlichere Form an!
Kirchengebäude werden geschlossen!
Verfolgung der christlichen Gemeinden und der Christen nehmen globale Ausmaße an!
Die Zahl der Gläubigen nimmt ab!
Die Zahl der Atheisten nimmt zu!
Die Zeichen der Zeit kann nun Jedermann erkennen!

Und dennoch begreifen die Engel der Gemeinden der Gegenwart, also die Engel der Gemeinden von Laodizäa, rein gar nichts!

Und wirst tappen am Mittag, wie ein Blinder tappt im Dunkeln; und wirst auf deinem Wege kein Glück haben; und wirst Gewalt und Unrecht leiden müssen dein Leben lang, und niemand wird dir helfen.

5. Mose 28.29

Lasset sie fahren! Sie sind blinde Blindenleiter. Wenn aber ein Blinder den andern leitet, so fallen sie beide in die Grube.

Matthäus 15.14

Du blinder Pharisäer, reinige zum ersten das Inwendige an Becher und Schüssel, auf das auch das Auswendige rein werde!

Matthäus 23.26

Und obwohl die Schriftgelehrten und die Engel der Gemeinden alles dies wissen, haben sie es nie verstanden:

Du Menschenkind, du wohnst unter einem ungehorsamen Haus, welches hat wohl Augen, dass sie sehen könnten, und wollen nicht sehen, Ohren, dass sie hören könnten, und wollen nicht hören, sondern es ist ein ungehorsames Haus.

Hesekiel 12.2

Darum rede ich zu ihnen durch Gleichnisse. Denn mit sehenden Augen sehen sie nicht, und mit hörenden Ohren hören sie nicht; denn sie verstehen es nicht.

Matthäus 13.13

Und über ihnen wird die Weissagung Jesaja's erfüllt, die da sagt: "Mit den Ohren werdet ihr hören, und werdet es nicht verstehen; und mit sehenden Augen werdet ihr sehen, und werdet es nicht verstehen.

Matthäus 13.14

Denn dieses Volkes Herz ist verstockt, und ihre Ohren hören übel, und ihre Augen schlummern, auf dass sie nicht dermaleinst mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren, dass ich ihnen hülfe."

Matthäus 13.15

Aber selig sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören.

Matthäus 13.16

"Gehe hin zu diesem Volk und sprich: Mit den Ohren werdet ihr's hören, und nicht verstehen; und mit den Augen werdet ihr's sehen, und nicht erkennen.

Apostelgeschichte 28.26

Wie geschrieben steht: "Gott hat ihnen gegeben einen Geist des Schlafs, Augen, dass sie nicht sehen, und Ohren, dass sie nicht hören, bis auf den heutigen Tag."

Römer 11.8

Was lesen wir bei Hildegard von Bingen?

Doch jetzt wankt der katholische Glaube unter den Völkern und das Evangelium steht bei diesen Menschen auf schwachem Fuß. Auch die dicken Bände, welche die erfahrenen Lehrer mit großem Eifer herausgegeben hatten, lösen sich in schmachlichen in Überdruß auf und die Lebensspeise der göttlichen Schriften ist schon lau geworden.

Deshalb spreche ich jetzt durch einen unberedten Menschen über die Heilige Schrift; er ist nicht von einem irdischen Lehrer belehrt, sondern ich, der ich bin, verkünde durch ihn neue Geheimnisse und viel Mystisches. das bisher in den Büchern verborgen war.

O ihr erfolgreichen und gewinnenden Lehrer, kauft eure Seelen zurück und ruft diese Worte laut aus und misstraut ihnen nicht! Denn wenn ihr sie verschmäht, verachtet ihr nicht sie, sondern mich, der ich wahrhaftig bin.

Das Evangelium darüber

„Und du Kafarnaum, wirst du dich etwa bis in den Himmel erheben? Bis zur Unterwelt wirst du hinabfahren“.

„Wer gleicht dem heuchlerischen Mörder, den die Törichten Herrscher nennen?“

Das Haupt der Kirche ist der Sohn Gottes, der Leib und die übrigen Glieder, welche dazu gehören, ist die Kirche mit ihren Kindern. Die Kirche ist aber in ihren Gliedern und ihren Kindern noch nicht vollendet, sondern am Jüngsten Tag, wenn die Zahl der Erwählten voll gemacht wird, ist dann auch die Kirche vollständig.

H.v.Bingen Scivias - Wisse die Wege
mit freundlicher Genehmigung

© Rudolf (Rudi) Seinsche 04.01.2025 09:27

Aber was soll denn dies nun alles überhaupt bedeuten:

Ihr scheint es tatsächlich nicht erkennen zu können:

Denn auch dieses "Offene Büchlein" unterliegt dem Urheberrecht!

Das gesamte "Büchlein" selbstverständlich ebenfalls!

Wenn ihr wirklich warten wollt, bis dieses Urheberrecht erlischt, wird eure Kirche schon lange nicht mehr so sein, wie ihr sie kennt. Denn die große Veränderung, das Gericht Gottes am eigenen Hause, die völlige Umformung und Neuordnung, hat schon längst begonnen.

Und ihr, die ihr weder sehen noch hören wollt, werdet zur Rechenschaft gezogen!

Denn ihr Hüter der Schafe habt wie schon damals, als Jesus kam, auch in der Gegenwart nur euch selbst gehütet.

Ihr erkennt immer noch nicht die Zeichen der Zeit!

Denn das tägliche Opfer wurde tatsächlich beendet!

Jedoch ihr macht einfach weiter wie bisher!

Denn das Geheimnis Gottes wurde offenbart!

Jedoch euch interessiert es nicht!

Denn das Feuer ist nun in der Zeit des dürren Holzes auf die Erde geworfen!

***Jedoch ihr erkennt es nicht,
denn ihr seid ein ungehorsames Haus und seid verstockt!***

*Denn Gott der Herr hat sich nun aufgemacht
und sucht sich
"Seine Anbeter im Geist und in der Wahrheit"
selbst!*

*Jedoch ihr erkennt euch immer noch nicht
und auch den Christus in euch noch immer nicht!
Denn ihr seid noch immer untüchtig!*

Die Offenbarung der Kinder Gottes hat begonnen!

Jedoch auch dieses geht unbemerkt an Euch vorbei!

Das Himmelreich ist nicht nur nähergekommen, sondern hat für jeden dieser Kinder und damit für jeden Anbeter im Geist und in der Wahrheit eine halbe Stunde zu jeder Zeit, wann immer sie wollen, zur Verfügung gestellt!

Und Gott wandelt mitten unter ihnen und sie erkennen ihn, denn sie wurden aus der Wahrheit geboren. Sie sind hochsensibel und haben ihre Einschränkung von Geburt an erkannt. Und in sich haben sie jene erste Liebe zwar erkannt, jedoch noch nicht verstanden. Denn diese nun sich offenbarenden Kinder Gottes sind genau wie ihr erstgeborener Bruder ebenfalls nicht von der Welt! Und nicht nur das! Mit ihnen kann auch die Welt nichts anfangen, genauso wie die Welt mit dem Christus auch nichts hat anfangen können!

*Aber nun genug davon!
Denn das "Büchlein" ist ja nun geschrieben!*

Binde zu das Zeugnis, versiegle das Gesetz meinen Jüngern.
Jesaja 8.16

Und du, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle diese Schrift bis auf die Letzte Zeit; so werden viele darüber kommen und großen Verstand finden.
Daniel 12.4

Und da die sieben Donner ihre Stimmen geredet hatten, wollte ich sie schreiben. Da hörte ich eine Stimme vom Himmel sagen zu mir: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben; schreibe es nicht!
Offenbarung 10.4

Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung in diesem Buch; denn die Zeit ist nahe!
Offenbarung 22.10

*Aber alles unterliegt,
wie schon gesagt,
dem Urheberrecht!*

Denn auch ihr habt es von Anfang an ebenfalls so gehandhabt!

Die Bibel wurde schon immer von "Schriftgelehrten" gelehrt!

*Und als die Schrift dann gedruckt worden ist,
da habt ihr ebenfalls auf euer Urheberrecht gepocht!*

*Und habt noch nicht einmal erkannt,
dass die Worte Jesu immer noch sich von euren Worten erheblich unterscheiden!*

Und sie entsetzten sich über seine Lehre; denn er lehrte gewaltig und nicht wie die Schriftgelehrten.
Markus 1.22

Da fragten ihn nun die Pharisäer und Schriftgelehrten: Warum wandeln deine Jünger nicht nach den Aufsätzen der Ältesten, sondern essen das Brot mit ungewaschenen Händen?
Markus 7.5

Wenn sie euch nun führen und überantworten werden, so sorgt nicht, was ihr reden sollt, und bedenkt auch nicht zuvor; sondern was euch zu der Stunde gegeben wird, das redet. Denn ihr seid's nicht, die da reden, sondern der Heilige Geist.
Markus 13.11

Aber die Pharisäer und Schriftgelehrten verachteten Gottes Rat wider sich selbst und ließen sich nicht von ihm taufen.
Lukas 7.30

Er aber sprach: Und weh auch euch Schriftgelehrten! denn ihr beladet die Menschen mit unerträglichen Lasten, und ihr rührt sie nicht mit einem Finger an.

Lukas 11.46

Weh euch Schriftgelehrten! denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen. Ihr kommt nicht hinein und wehrt denen, die hineinwollen.

Lukas 11.52

Denn welchen Gott gesandt hat, der redet Gottes Worte; denn Gott gibt den Geist nicht nach dem Maß.

Johannes 3.34

Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weltweisen? Hat nicht Gott die Weisheit dieser Welt zur Torheit gemacht?

1. Korinther 1.20

Seht zu, dass ihr den nicht abweist, der da redet. Denn so jene nicht entflohen sind, die ihn abwiesen, da er auf Erden redete, viel weniger wir, so wir den abweisen, der vom Himmel redet;

Hebräer 12.25

Denn der Herr hat sich aufgemacht, alle seine Kirchen nun neu zu formen. So wie ein Töpfer, der etwas vollkommen Neues der gesamten Welt präsentieren will und deshalb sein Töpferwarensortiment komplett neu gestaltet!

Und wer sich diesem Neuen verweigert,
wer nicht dabei sein will,
der wir bald hoffnungslos zurückbleiben

Und wir sehen es ja bereits
oder haben es, genau wie ich selbst,
bereits erlebt:

Denn der Heilige Geist zieht sich mit und mit immer mehr von allem zurück, dass nicht mehr den Worten Jesu und den Worten des Paulus entspricht:

- Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren und träges Herzens, zu glauben alle dem, was die Propheten geredet haben!
• [Lukas 24.25](#)
- Das bekenne ich aber dir, dass ich nach diesem Wege, den sie eine Sekte heißen, diene also dem Gott meiner Väter, dass ich glaube allem, was geschrieben steht im Gesetz und in den Propheten.
- [Apostelgeschichte 24.14](#)

Den Glaubenskreis,
aus dem ich komme,
gibt es schon nicht mehr!

Kleine Gemeinden,
die ich kannte,
haben sich in Luft aufgelöst!

Kirchengemeinden werden zusammengeschlossen zu Großgemeinden,
weil Geld und Priester fehlen!

Kirchengebäude, Hilfsorganisationen, humanitäre Vorhaben etc.: Kirchengebäude werden geschlossen und verkauft. In anderen Ländern erfahren Hilfsorganisationen Beeinträchtigungen und Behinderungen. Aber auch hier bei uns müssen wir feststellen, dass für humanitäre Vorhaben die finanziellen Unterstützungen gekürzt werden!

*Und was ist selbst für den
Geringsten unter seinen Brüdern,
Schwestern oder Knechten
schon überdeutlich zu erkennen?*

Die Verfolgung, die Diskriminierung, die Missachtung, die Gewaltbereitschaft, die Verachtung, die Not, die Armut, die Angst, die Hilflosigkeit, die Verzweiflung einerseits und der Reichtum, die Maßlosigkeit, die Verteuerung, die Umweltzerstörung, die Blindheit, die Kriegsgefahr, die Einsamkeit, die Gottlosigkeit, der Hass, die zunehmende staatliche Gewalt, die Flüchtlingsströme andererseits reden überdeutlich und unüberhörbar eine klare Sprache.

Nur dass diese Sprache so gut wie niemand versteht.

Erinnern wir uns einmal ein wenig:

Pharisäer und Sadduzäer gibt es schon lange nicht mehr!

Den Tempel von Jerusalem ebenfalls nicht mehr!

Notre Dame ist abgebrannt!

Der Gräuel der Verwüstung ist geschehen und keiner erinnert sich mehr!

Das tägliche Opfer wurde beendet und keiner hat es bemerkt!

Das Gericht am eigenen Hause wurde ebenfalls erst jetzt erkannt!

Die Zeichen der Zeit wurden damals wie heute nie erkannt!

Dann kennen Sie wahrscheinlich auch die nachstehenden Verse nicht:

- Aber sie wollen nicht hören noch ihre Ohren zuneigen, sondern wandelten nach ihrem eigenen Rat und nach ihres bösen Herzens Gedünken und gingen hinter sich und nicht vor sich.
- [Jeremia 7.24](#)
- Aber sie gehorchten nicht, neigten auch ihre Ohren nicht; sondern ein jeglicher ging nach seines bösen Herzens Gedünken. Darum habe ich auch über sie kommen lassen alle Worte dieses Bundes, den ich geboten habe zu tun, und nach dem sie doch nicht getan haben.
- [Jeremia 11.8](#)
- Das böse Volk, das meine Worte nicht hören will, sondern gehen hin nach Gedünken ihres Herzens und folgen andern Göttern, dass sie ihnen dienen und sie anbeten: sie sollen werden wie der Gürtel, der nichts mehr taugt.
- [Jeremia 13.10](#)
- Und ihr noch ärger tut als eure Väter. Denn siehe, ein jeglicher lebt nach seines bösen Herzens Gedünken, dass er mir nicht gehorche.
- [Jeremia 16.12](#)
- Aber sie sprachen: Daraus wird nichts; wir wollen nach unsern Gedanken wandeln und ein jeglicher tun nach Gedünken seines bösen Herzens.
- [Jeremia 18.12](#)

Wie ja auch die Sprache der Bibel zumeist nicht verstanden wird.

Wer also den Herrn auf seinem Wege begleiten möchte, ihr Engel der Gemeinden, wer zum Himmelreich belehrt wurde und dann aus Altem und aus Neuem schöpfen möchte und dies dann auch kann, der mache sich nun auf und hole sich seinen Teil des Büchleins!

*Also nicht nur das "offene und damit so einfach lesbare Büchlein".
Sondern das gesamte Büchlein!*

Oh ja,
es wird im Munde zuerst wohl schmecken,
dann aber im Bauch grimmen!

Mit anderen Worten:
Einem Jeden,
der es liest und dann auch tut,
wird es Bauchschmerzen verursachen!

Denn es fordert nicht mehr aber auch nicht weniger von einem Jeden,
eine Umkehr,
eine Neugeburt,
eine Neuausrichtung,
und eine vollkommene Hinwendung zu Gott.

"Denn wen ich liebe den züchtige ich"

"Ihr aber seid laut geworden"

"Wenn Ihr nicht Busse tut und umkehrt, dann werde ich über euch kommen"

"Kauft also nun wahres Gold von mir, das im Feuer geläutert ist"

Die Adresse des (offenen) Büchleins kennen Sie ja bereits:

<https://www.seinsche-hof.de/kontakt>

Die Weisheit von obenher ist auf's erste keusch, darnach friedsam, gelinde, lässt sich sagen, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch, ohne Heuchelei.

Jakobus 3.17

Und die Geduld unseres HERRN achtet für eure Seligkeit, wie auch unser lieber Bruder Paulus nach der Weisheit, die ihm gegeben ist, euch geschrieben hat.

2. Petrus 3.15

Wie er auch in allen Briefen davon redet, in welchen sind etliche Dinge schwer zu verstehen, welche die Ungelehrigen und Leichtfertigen verdrehen, wie auch die anderen Schriften, zu ihrer eigenen Verdammnis.

2. Petrus 3.16

Und sie sprachen mit großer Stimme: Das Lamm, das erwürgt ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob.

Offenbarung 5.12

Und sprachen: Amen, Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Offenbarung 7.12

Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tiers; denn es ist eines Menschen Zahl, und seine Zahl ist sechshundertsechszig.

Offenbarung 13.18

Hier ist der Sinn, der zur Weisheit gehört! Die sieben Häupter sind sieben Berge, auf welchen das Weib sitzt, und sind sieben Könige.

Offenbarung 17.9

(c) Rudolf (Rudi) Seinsche 11.03.2026 05:07 Uhr

***„Maranatha“
der Herr kommt!***

Hier nun endet jener Teil,
den man mit einigem Wohlwollen als das
„Offenen Büchleins“
durchaus bezeichnen kann!

Für das gesamte
„Büchlein“
müssen Sie sich jedoch aufmachen
und es so einfordern,
wie es die Offenbarung uns hinterlassen hat:

•Und ich ging hin zu dem Engel und sprach zu ihm: Gib mir das Büchlein! Und er sprach zu mir: Nimm hin und verschling es! und es wird dich im Bauch grünnen; aber in deinem Munde wird's süß sein wie Honig.

•Offenbarung 10.9

•Und ich nahm das Büchlein von der Hand des Engels und verschlang es, und es war süß in meinem Munde wie Honig; und da ich's gegessen hatte, grümmte mich's im Bauch.

•Offenbarung 10.10

**Und es müsste nun ebenfalls allen klar sein,
an wen sich dieser Aufruf richtet!**

*Nicht mehr an die vormalig eingeladenen Gäste zum großen Abendmahl,
denn diese wurden allesamt ausgeladen!*

Sondern einzig und allein an

„Die Engel der Gemeinden zu Laodizäa!“